



UNSER TODENFELD

INFORMATIONEN UND BERICHTE

Ausgabe März 2020

Liebe Todenfelder Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist schon ungewöhnlich, dass ich mein Rundschreiben mit einem Bericht über eine Pandemie beginnen muss, die die ganze Welt erfasst und daher auch Todenfeld nicht unberührt lässt.

Bisher haben wir wohl Glück gehabt, oder liegt es an dem gesunden Klima hier im Ort (?), dass, nach meiner Kenntnis, bis heute kein Todenfelder Bürger vom **Corona-Virus** angesteckt worden oder ihm so nahegekommen ist, dass sie oder er in Quarantäne leben muss. Und trotzdem sind wir wohl alle davon betroffen. Die Schließung von Schulen und Kitas, die Absage von Veranstaltungen aller Art, reduzierter Service in vielen Bereichen, manche Beeinträchtigung im beruflichen Umfeld und ganz generell die Notwendigkeit extremer Sorgfalt und Hygiene, das alles macht uns bewusst, dass wir in einer bisher nicht bekannten Krise leben. Wer hätte sich noch vor wenigen Monaten denken können, dass die Globalisierung solche katastrophalen Wirkungen entfaltet. In einer **Presseerklärung der Stadt Rheinbach** können Sie lesen, welche Maßnahmen die Stadt zur Bewältigung dieser Krise ergreift. Die Erklärung ist auf der Webseite unseres Vereins „Freunde von Todenfeld e.V.“ (freundevontodenfeld.de) abgedruckt.

Wir wollen uns in Todenfeld, so gut es geht, gegen die Auswirkungen der Epidemie schützen. Wir sind daher **Bianca Frömbgen** außerordentlich dankbar, dass sie die Initiative für eine **Todenfelder Hilfgemeinschaft** ergriffen hat. Bianca und ihre Mithelferinnen unterstützen Sie gerne **bei notwendigen Einkäufen und Besorgungen**. Das Hilfsangebot ist ehrenamtlich und gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für unsere älteren und kranken MitbürgerInnen. Zögern Sie nicht, Bianca anzurufen, wenn Sie Hilfe benötigen (**Telefon: 02226-903 710**).

Die gegenwärtige kritische Situation macht gegenseitige Hilfe unabdingbar, insbesondere auch, wenn diese online erbracht werden kann. Alle Facebook-Nutzer wissen daher zu schätzen, dass sie in der **Todenfelder Facebook-Gruppe** „Rheinbach Todenfeld unsere Nachbarschaft“ problemlos miteinander kommunizieren können.

Trotz Corona wollen wir uns wieder an der **„Europäischen Reinigungswoche“** beteiligen. Nun ist Todenfeld, das stellen wir immer wieder mit Freuden fest, ein wirklich sauberes Dorf. Lediglich die Bereiche an der Bushaltestelle und auf dem Dorfplatz und einige wenige andere Stellen sind „pflegebedürftig“. Diese Stellen wollen wir am **Samstag, den 21. März**, reinigen. Abfallsäcke und Greifzangen stelle ich zur Verfügung. Wir treffen uns hierzu **um 11 Uhr** an der Bushaltestelle.

Ich bitte alle Todenfelder, die helfen wollen, sich bei mir bis zum 20. März zu melden (telefonisch oder per Mail). Da wir nur eine kleine Gruppe sein werden und enge persönliche Kontakte vermeiden können, sollten uns die Corona-Vorsichtsmaßnahmen nicht an dieser Aktion hindern.

Mit dem Erwachen der Natur beginnen wir auch in Todenfeld mit der **Planung der Veranstaltungen und Feste für dieses Jahr**. Auf der Webseite unseres Vereins Freunde von Todenfeld ersehen Sie, was gemeinsam vom Vorstand des Vereins und dem Ortsausschuss erarbeitet worden ist. Lassen Sie uns hoffen, dass die notwendigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen uns nicht bei der einen oder anderen Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung machen.

Den Anfang macht das **gemeinsame Boulespiel** auf dem Platz beim Waldhotel (wohl im April, oder schon im März?). Da dies aber die Zeit ist, in der Schulen, Kitas und andere Stellen wegen der Corona-Ansteckungsgefahren geschlossen sind, werden wir uns zu gegebener Zeit abstimmen. Im Ergebnis muss dann jeder für sich selbst entscheiden, ob sie/er in der freien Natur des Spielplatzes ein Ansteckungsrisiko sieht.

Traditionell feiern wir **am 30. April gemeinsam die Errichtung des Maibaums**. Unsere „Junggesellenohndorf“ werden auch in diesem Jahr wieder die Feier gestalten, aber im Ortsausschuss wollen wir tatkräftige Mithilfe geben.

Die weiter geplanten Veranstaltungen ersehen Sie bitte aus der Webseite. Sie werden, wie üblich, regelmäßig rechtzeitig vorher informiert. Längerer Vorbereitung aber bedarf der auch für dieses Jahr wieder geplante **Trödelmarkt** – hoffentlich bei besserem Wetter als im vergangenen Jahr. Wir wollen einmal sehen, ob ein Trödelmarkt schon nach einem weiteren Jahr auf Resonanz stößt. Der Markt wird dann **am 6. September** stattfinden. Wir haben aber die Bitte an Sie alle: Wenn Sie beabsichtigen, sich an diesem Markt (wieder als Garagenmarkt) zu beteiligen, **lassen Sie mich das bitte wissen, und zwar bis zum 19. April**. Nur wenn eine ausreichend starke Beteiligung gewährleistet ist, lässt sich ein solcher Markt durchführen.

Ich grüße Sie alle herzlich und wünsche Ihnen, dass Sie die kommenden schwierigen Wochen und Monate ohne Infektion überstehen!
Bleiben Sie gesund.

Ihr

